Allgäuer Zeitung, Dienstag, 02.08.2011

Gute Ergebnisse bei den Landwirten

Feier 78 Absolventen freigesprochen – Appell: Weiterbildungsmöglichkeiten nutzen

Wildpoldsried/Ostallgäu 78 Absolventen der Berufsausbildung zum Landwirt freuten sich bei der Freisprechungsfeier in Wildpoldsried (Oberallgäu) über einen erfolgreichen Berufsabschluss. Ausbildungsberater Günther Rehm zeigte sich zufrieden mit den Ergebnissen der meisten Prüflinge. Von 88 Teilnehmern hätten 78 das angestrebte Ziel erreicht, neun von ihnen mit einer Eins vor dem Komma. Rehm bedankte sich in diesem Zusammenhang auch bei den Betriebsleiterfamilien, die bereit waren, die praktische Abschlussprüfung auf ihrem Betrieb auszurichten.

Die Leiterin des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren, Maria-Rita Zinnecker, ermunterte potenzielle Hofnachfolger, den vielfältigen Beruf des Landwirts zu lernen. Sie appellierte an die Absolventen, die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten zum staatlich geprüften Wirtschafter für Landbau, zum Meister oder Techniker zu nutzen. *(az)*

Große Freude herrschte bei den besten Absolventen der Abschlussprüfung zum Landwirt aus den Landkreisen Ostallgäu und Weilheim-Schongau. (Von links) Günther Rehm, Dr. Alois Kling, Matthias Krißmer aus Aitrang (Notendurchschnitt 1,69), Franz Seelos aus Bernbeuren (Notendurchschnitt 2,0), Sebastian Vogel aus Marktoberdorf (Notendurchschnitt 2,09), Wolfgang Bader aus Bidingen (Notendurchschnitt 2,24), Matthias Klarer aus Untergermaringen (Notendurchschnitt 2,29), Martin Helm aus Hopferau (Notendurchschnitt 2,35), Tobias Köpf aus Halblech (Notendurchschnitt 2,79), Maria-Rita Zinnecker, Remigius Kirchmaier, Karl Liebherr, nicht auf dem Bild Sebastian Erhart aus Burggen (Notendurchschnitt 2,29). Foto: AELF